

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 190

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 16. August
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 16 août
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 190

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnemente: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 190

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesell-
schaften. — Polen: Devisenverkehr. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Warenver-
zeichnis zum schweizerischen Zolltarif. — Deutschland: Zollaufgeld. — Konsulate. —
Internationaler Postgiroverkehr. — Betritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des ré-
gimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de com-
pagnies d'assurance. — Exposition internationale du Centenaire de Pasteur à Stras-
bourg. — Répertoire des marchandises pour le tarif des douanes suisses. — Italie:
Droits de douane (agio). — Consuls. — Service international des virements postaux. —
Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 4% Obligationen Nrn. 29138 und 46728
zu je Fr. 500 nom. des III. Eidgenössischen Mobilisations-Anleihs vom
Jahre 1915, mit Coupons per 31. März 1923 u. ff., wird hiermit aufgefordert,
die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an
gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos
erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot er-
lassen. (W 359*)

Bern, den 4. August 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

In seiner heutigen Audienz hat der Gerichtspräsident des Seebezirkes die
Kraftloserklärung und zweite Ausfertigung des nachbezeichneten, verloren
gegangenen Titels verordnet:

Sparheft Nr. 7267, übertragen auf Nr. 22153, lautend zugunsten des
Eduard Zwahlen, Friedrichs Sohn, in Münchenwiler, von Fr. 738.10 pro 1. Ja-
nuar 1922. (W 360)

Murten, den 8. August 1923. Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Es wird vermisst: Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 549, Fol. 345, Bd. VI,
datiert 1. Juli 1897, von ursprünglich Fr. 15,700, dann Fr. 11,200, und zuletzt
auf Fr. 4500 lautend; Kreditör: Witwe und Kinder Hefti «Isacs», im Wilden-
hof-Lütisburg; Debitor: Peter Egger, im Wildenhof-Lütisburg.

Der Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben bis spä-
testens 20. August 1924 dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst
die Kraftloserklärung des Titels ausgesprochen wird. (W 361*)

Dietfurt, den 14. August 1923.

Bezirksgerichtspräsidium Altöttingen.

Das Bezirksgericht Untertoggenburg hat in seiner Sitzung vom 13. Juli
1923 nach erfolglos gebliebenem Anruf als kraftlos erklärt:

Versicherungsbrief Nr. 3550, datiert Mogselsberg, den 8. Januar 1880, von
Fr. 2500; ursprünglicher Debitor Bleisch, Franz Anton, Sticker, Nassen;
jetziger: Ernst Anderegg, Neuhaus, Necker; ursprünglicher Kreditör: Lau-
renz Bleisch, Spitzbad, Mogselsberg; jetziger: Traugott Früh, Nassen, zurzeit
Neuhof, Lenzburg, und Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 12212, Bd. XX,
datiert Henu, den 1. Juni 1909, Wert Fr. 110; ursprünglicher Schuldner:
Josef Anton Fräfel, Schuster, Niederstetten; heutiger: dessen Erben; Gläu-
biger: Johann Jakob Bühler, wohnhaft gewesen zur Traube, Niederstetten.

Flawil, den 14. August 1923. (W 362)

Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 1. Dezember 1922 wurde der Aufruf des vermissten Kaufschuldbriefes für
ursprünglich 1170 Fr., reduziert auf 370 Fr., datiert 20. Juli 1874, lautend auf
Heinrich Bombeli, in Weiningen, zu Gunsten des Gutmann Guggenheim, in
Baden, lastend auf Liegenschaften in Weiningen (letzter Besitzer des Titels:
Joseph Placidus Hardmeier, Landwirt, in Weiningen), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem Bezirksgericht 5. Abteilung binnen eines Jahres, von
heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die
Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 584*)

Zürich, den 14. Dezember 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird vermisst: Urkunde für Kaufschuld für Fr. 16,653.05, haftend
auf Nrn. 74/75, Goldener Apfel, Einsiedeln, Grundbuch Dorf A. Ursprüng-
licher Schuldner: Meinrad Eberle; ursprünglicher Gläubiger: Jakob Eberle.

Der allfällige Inhaber dieses Werttitels wird hiermit aufgefordert, die
genannte Urkunde bis 1. September 1924 der unterzeichneten Behörde vor-
zuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 342*)

Einsiedeln, den 14. Juli 1923.

Bezirksgericht Einsiedeln.

Der unbekannte Inhaber der Titelmängel zu den 2 Obligationen, 3%,
Kanton Bern, 1897, von je Fr. 500, Nrn. 96104/05, wird hiermit aufgefordert,
die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung
an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie
kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsver-
bot erlassen. (W 349*)

Bern, den 31. Juli 1923.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 14. August. Unter der Firma Autom A. G. hat sich, mit Sitz in Zü-
rich und auf unbestimmte Dauer am 1. August 1923 eine Aktiengesell-
schaft gebildet, welche den Betrieb von Gewerbe-, Handels- und Fabrika-
tionsgeschäften und Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen zum Zwecke
hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000 (zwanzigttausend Franken) und ist
eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. Die Einla-
dungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen durch ein-
geschriebenen Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische
Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, der Ver-
waltungsrat von 1—3 Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontroll-
stelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Der
Präsident führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift; im übrigen be-
stimmt der Verwaltungsrat, welche Personen für die Gesellschaft zeichnen,
sowie die Art der Zeichnung (Einzel- oder Kollektivunterschrift). Als ein-
ziges Mitglied des Verwaltungsrates (Präsident) ist gewählt: Dr. ing. Rudolf
Brunner, Ingenieur, von Zürich, in Rüslikon. Geschäftslokal: Fraumünster-
strasse 14 (Metropol), in Zürich 1.

14. August. Die Genossenschaft unter der Firma Schweizerischer
Coiffeur-Meisterverband mit bisherigem Sitz in Genf (S. H. A. B. Nr. 303 vom
30. November 1920, Seite 2268), hat infolge Ernennung der Sektion Zürich-
see und Umgebung zur Vorortsektion gemäss § 1 der Statuten ihren Sitz
nach Thalwil verlegt. Die heute gültigen Statuten der Genossenschaft
datieren vom 30. Oktober 1916 bzw. 30. April 1917. Die Genossenschaft hat
den Zweck, die Berufsinteressen des Coiffeurgewerbes im allgemeinen und
diejenigen der Sektionsmitglieder zu wahren, im gegenseitigen Wettbewerb
ein loyales Verhalten der Coiffeurmeister anzustreben und die Berufsbildung,
sowie die Pflege kollegialer Gesinnung unter ihnen zu fördern. Mitglied der
Genossenschaft kann jede innerhalb der Schweiz bestehende lokale oder
regionale Organisation (Sektion) von Coiffeurmeistern werden, die sich beim
Zentralvorstand schriftlich um die Aufnahme bewirbt und die ihre Statuten
so feststellt, dass die Erfüllung der mit der Mitgliedschaft dem Verband
gegenüber verbundenen Pflichten, sowie die Wahrung der Verbandszwecke
sicher gestellt sind. Die Mitgliedschaft dauert mindestens 2 Jahre, vom 31. De-
zember desjenigen Jahres an gerechnet, in dem die Aufnahme erfolgt ist.
Der Austritt aus dem Verband kann nur auf das Ende eines Kalenderjahres
mittels schriftlicher Anzeige an den Zentralvorstand und unter Beobachtung
einer dreimonatlichen Kündigungsfrist erfolgen. Den ausgetretenen oder
ausgeschlossenen Sektionen, sowie ihren Mitgliedern stehen keinerlei An-
sprüche auf das Verbandsvermögen zu. Jede neu eintretende Sektion hat
einen Eintrittsbeitrag von Fr. 1 pro Sektionsmitglied zu entrichten. Der
Jahresbeitrag beträgt Fr. 2 pro Sektionsmitglied und ist in halbjährlichen
Raten zum Voraus zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossen-
schaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftung der
Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Urab-
stimmung, die Delegiertenversammlung, der Zentralvorstand von 5—7 Mit-
gliedern, die Kontrollkommission, die Zeitungskommission und das Verbands-
sekretariat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der
Vizepräsident mit je einem Mitgliede des Vorstandes. Der Zentralvorstand
besteht aus: Heinrich Bierwirth, von und in Thalwil, Präsident; Max Wanner,
von Beggingen (Schaffhausen), in Küsnacht, Vizepräsident; Oskar Gonzen-
bach, von Zürich, in Meilen, Sekretär; Fritz Rolli, von Belpberg, in Kilchberg
b. Zürich, Kassier, und Sigmund Güntensperger, von und in Küsnacht, Bei-
sitzer, alle Coiffeurmeister. Geschäftslokal: Bei der Kirche.

14. August. Landw. Verein Affoltern a. A., in Affoltern a. A. (S. H. A. B.
Nr. 270 vom 3. November 1921, Seite 2118). In der Generalversammlung vom
30. April 1923 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten
gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich fol-
gende Änderungen: Unter dem Namen: Landwirtschaftliche Genossenschaft
Affoltern a. A. besteht, mit Sitz in Affoltern a. A., eine Genossenschaft. Zweck
dieser Genossenschaft ist insbesondere die Verbesserung der wirtschaftlichen
Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglie-
der, sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes
der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung. Mitglied der Genossenschaft
kann jeder handlungsfähige Einwohner von Affoltern a. A. und Umgebung
werden, der im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte ist. Die Aufnahme
erfolgt auf Grund eines schriftlichen Aufnahmegesuches an den Vorstand
durch die Generalversammlung und der freiwillige Austritt auf Ende eines
Geschäftsjahres nach vorausgegangenem schriftlicher, dreimonatlicher Kün-
digung, Ausschluss, Unmündigkeitserklärung, Tod und Wegzug von oder der
Umgebung von Affoltern a. A. Die ausgeschiedenen Mitglieder, bzw. deren
Erben haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Allfällige
Mitgliederbeiträge werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Die
Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, der
Verwalter und die Geschäftsprüfungskommission. In der Unterschriftsführung
ist eine Änderung nicht eingetreten.

14. August. Unter dem Namen Pensions- und Unterstützungsfonds für
Angestellte der Neuen Schweizerischen Kattundruckerei A. G. in Richterswil
ist, mit Sitz in Richterswil, am 28. Juli 1923 eine Stiftung errichtet
worden. Durch Beschluss des Stiftungsrates kann im Einverständnis mit der
Neuen Schweizerischen Kattundruckerei in Richterswil der Sitz der Stiftung
jederzeit nach einem andern Ort der Schweiz verlegt werden. Zweck der
Stiftung ist die Förderung von Wohlfahrtseinrichtungen zugunsten der An-
gestellten der Neuen Schweizerischen Kattundruckerei A. G. in Richterswil,
insbesondere die Ausrichtung von Alterspensionen und die Gewährung von
Unterstützungen an invalide und kranke Beamte der Firma als Anerkennung
für langjährige treue Dienstleistung, ausserdem die Unterstützung der Familie

von verstorbenen Angestellten. Art und Höhe der Leistungen wird in jedem einzelnen Fall durch den Stiftungsrat in Verbindung mit der Neuen Schweizerischen Kattundruckerei A. G. in Richterswil bestimmt, welche nach freiem Ermessen unter Ausschluss jeden Rechtsweges verfügen. Im übrigen können für die näheren Bestimmungen Reglemente erlassen werden, die der Genehmigung der mehrgenannten Firma unterliegen. Die Stiftung wird verwaltet durch einen Stiftungsrat von 1—5 Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat der Neuen Schweizerischen Kattundruckerei A. G. in Richterswil gewählt werden. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst und ordnet die Führung der Unterschrift. Der Stiftungsrat besteht aus: George Steinmann-Sautter, Kaufmann, von Niederurnen und Richterswil, in Richterswil, Präsident; Otto Winter, Direktor, von und in Richterswil, Vizepräsident, und Laurent Schmidlin, Direktor, von und in Richterswil, Aktuar. Die Genannten führen Einzelunterschrift namens der Stiftung.

14. August. Unter dem Namen Pensions- und Unterstützungsfonds für Meister und Arbeiter der Neuen Schweizerischen Kattundruckerei A. G. in Richterswil ist, mit Sitz in Richterswil, am 28. Juli 1923 eine Stiftung errichtet worden. Durch Beschluss des Stiftungsrates kann im Einverständnis mit der Neuen Schweizerischen Kattundruckerei in Richterswil der Sitz der Stiftung jederzeit nach einem andern Ort der Schweiz verlegt werden. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wohlfahrtseinrichtungen zugunsten der Meister und Arbeiter der Neuen Schweizerischen Kattundruckerei A. G. in Richterswil, insbesondere die Ausrichtung von Alterspensionen und die Gewährung von Unterstützungen an invalide und kranke Meister und Arbeiter der Firma als Anerkennung für langjährige treue Dienstleistung, ausserdem die Unterstützung der Familie von verstorbenen Meistern und Arbeitern. Art und Höhe der Leistungen wird in jedem einzelnen Fall durch den Stiftungsrat in Verbindung mit der Neuen Schweizerischen Kattundruckerei A. G. in Richterswil bestimmt, welche nach freiem Ermessen unter Ausschluss jeden Rechtsweges verfügen. Im übrigen können für die näheren Bestimmungen Reglemente erlassen werden, die der Genehmigung der mehrgenannten Firma unterliegen. Die Stiftung wird verwaltet durch einen Stiftungsrat von 1—5 Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat der Neuen Schweizerischen Kattundruckerei A. G. in Richterswil gewählt werden. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst und ordnet die Führung der Unterschrift. Der Stiftungsrat besteht aus: George Steinmann-Sautter, Kaufmann, von Niederurnen und Richterswil, in Richterswil, Präsident; Otto Winter, Direktor, von und in Richterswil, Vizepräsident, und Laurent Schmidlin, Direktor, von und in Richterswil, Aktuar. Die Genannten führen Einzelunterschrift namens der Stiftung.

Textilwaren usw. — 14. August. Die Firma Friedrich Hüsey, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 122 vom 13. Mai 1921, Seite 969), verzeigt als Geschäftslokal: St. Peterstrasse 10.

Tuch, Mercerie usw. usw. — 14. August. Inhaber der Firma Friedrich Wipf, in Andelfingen, ist Friedrich Wipf, von Marthalen, in Andelfingen. Tuch-, Mercerie- und Trikotierwaren, Schirme, Stöcke, Hüte, Kaffee und Zigarren en gros. Bei der Kirche.

14. August. Kreditschutz-Gesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 47 vom 24. Februar 1920, Seite 329). Alois Lott ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Josef Bossert, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Präsident, und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Louis Calame, Kaufmann, von Le Locle, in Zürich. Der Vorstandspräsident führt Einzelunterschrift. Eine weitere Einzelprokura ist dem bisherigen Präsidenten Alois Lott, in Zürich 1, erteilt.

Comestibles und Weine. — 14. August. Inhaber der Firma Pietro Cabagno, in Zürich 6, ist Pietro Cabagno, von Tenda, Cuneo (Italien), in Zürich 5. Comestibles und Weine. Weinbergstrasse 37 und Stampfenbachstrasse 72.

Herrnwäsche und Knabenkleider. — 14. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Emil Jacob & Cie., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1919, Seite 594), ist der Gesellschafter Heinrich Hess ausgeschieden. Gleichzeitig tritt an dessen Stelle als Gesellschafter in die Firma ein: Alfred Hess-Kron, von St. Gallen, in Zürich 6. Die Firma erteilt Prokura an Jules Jabas, von Malleray (Bern), in Zürich 6. Nunnchrige Natur des Geschäftes: Herrenwäsche- und Knabenkleider-Fabrikation.

Zigaretten. — 14. August. Waldorf-Astoria-Company, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1923, Seite 207). Die Prokuren von Otto Grünig und Willy Buehler sind erloschen.

Schlüssel- und Kleinhandlungsgüter usw. — 14. August. Aus der Firma A. König & Co., in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1922, Seite 1158), ist der Kommanditär Willy Hirt zufolge Todes ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Feldeggstrasse 31.

Porzellan-, Glas- und Merceriewaren. — 14. August. Die Firma Amalie Leutenegger, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1920, Seite 13), Handel in Porzellan-, Glas- und Merceriewaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Diätetische Nahrungsmittel. — 14. August. Die Firma G. P. Richter, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 90 vom 20. April 1914, Seite 665), verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Friesenbergstrasse 9, Zürich 3.

14. August. Unter dem Namen Unterstützungsfonds für Angestellte und Arbeiter der Züricher Beuteluch A. G. ist, mit Sitz in Zürich, am 19. Juni 1923 eine Stiftung errichtet worden. Der Zweck der Stiftung besteht in der Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Züricher Beuteluch A. G., wenn dieselben infolge Alters, Krankheit oder aus andern Gründen ihre Arbeitsfähigkeit ganz oder teilweise verlieren. Die Grundsätze, nach welchen über die Erträge des Stiftungsvermögens zu verfügen ist, werden durch ein Regulativ, das vom Stiftungsrat aufgestellt wird und der Genehmigung des Verwaltungsrates der Fabrik bedarf, festgesetzt. Weggelassen ist dabei, dass das Kapital der Stiftung nicht angegriffen und dass aus dem Stiftungsvermögen oder seinen Erträgen keine Zahlung bestritten werden darf, zu der die Fabrik oder deren Rechtsnachfolgerin zufolge jetzt oder in Zukunft geltender gesetzlicher Vorschriften verpflichtet ist oder verpflichtet sein wird. Organ der Stiftung ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, der vom Verwaltungsrat der Züricher Beuteluch A. G. gewählt wird. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst und erlässt mit Bezug auf seine Geschäftsführung die erforderlichen Bestimmungen. Namens der Stiftung führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift die beiden Mitglieder des Stiftungsrates: Heinrich Theodor Pestalozzi-Ulrich, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 2, Präsident, und Hermann Niggli, Prokurist, von Aarburg, in Zürich 2, Quästor. Geschäftslokal: Schanzengraben 15, Zürich 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Moutier

Commerce de vins. — 1923. 24 juillet. Sous la raison sociale A. Paroz, société anonyme, il s'est constitué une société anonyme qui a son siège

à Tavannes et pour but le commerce de vins en gros et en détail. Cette raison sociale se réfère à M. Arthur Paroz, père, décédé. Les statuts de la société portent la date du 3 juillet 1923. La durée de la société est illimitée. L'exercice social commence le 1^{er} juillet 1923. Le capital social est de cinquante mille francs, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du Jura paraissant à Delémont. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration ou celle du gérant et du fondé de procuration, signant collectivement ou de l'un deux signant avec un des membres du conseil d'administration. Les membres du conseil d'administration sont: Charles Gwinner, de Windlach, ferblantier, à Tavannes, président; Numa Steiger, de Bleienbach, notaire, à Tavannes, secrétaire; le gérant: André Paroz, de Saicourt, négociant, à Tavannes. Fondé de procuration: Louisc Gerber, de Langnau, employée à Tavannes, ces deux derniers avec la signature sociale.

Glarus — Glaris — Glarona

1923. 14. August. Internationale Finanzierungsgesellschaft A. G. (International Investment Company Ltd.) (Compagnie Financière Internationale S. A.) (Società Finanziaria Internazionale S. A.), in Glarus (S. H. A. B. Nr. 295 vom 10. Dezember 1919 und Nr. 82 vom 7. April 1922). Der bisherige Delegierte des Verwaltungsrates, Eugen Hasler-Denler, in Zürich, wurde zum Vizepräsidenten gewählt, nachdem Dr. L. Fred Neirath von diesem Amte zurückgetreten ist. Als neuer Delegierter des Verwaltungsrates wurde Berthold Schweizer, Generaldirektor, von und in Wien (Oesterreich), ernannt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstellen

Schuhhandlung und Schuhmacherwerkstatt. — 1923. 14. August. Inhaber der Firma Alfred Marti, in Nieder-Gerlafingen, ist Alfred Marti, Christians Sohn, von Sumiswald, in Nieder-Gerlafingen. Schuhhandlung und Schuhmacherwerkstatt; im Gebäude Nr. 213.

Hoch- und Tiefbau. — 14. August. Inhaber der Firma Albert Kofmel, in Deitingen, ist Albert Kofmel, Urs Josefs sel., von und in Deitingen. Hoch- und Tiefbau. Geschäftslokal im Gebäude Nr. 123.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1923. 13. August. Inhaber der Firma Jakob Schneider-Bürgin, in Basel, ist Jakob Schneider-Bürgin, von Muttzn (Basel-Land), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Elsässerstrasse 89 (Restaurant zur Post).

Wirtschaft. — 13. August. Der Inhaber der Firma Jb. Keller, in Basel (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1917, Seite 354), Wirtschaftsbetrieb, ändert seine Firma ab in Jakob Keller. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr Marktgasse 4.

Wirtschaft. — 13. August. Die Firma Jakob Forrer, in Basel (S. H. A. B. Nr. 274 vom 15. November 1919, Seite 2007), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Güterstrasse 75 (Restaurant zum Margaretheneck).

13. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Thee Pflanzler A. G.», in Basel (S. H. A. B. Nr. 148 vom 14. Juni 1921, Seite 1190 und dortige Verweisungen), Teehandel und beliebiger anderer Handel, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Juli 1923 aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma Thee Pflanzler A. G. in Liq. besorgt durch den Liquidator Marc Decrauzat, Kaufmann, von und in Basel, mit Einzelunterschrift. Allen Thom ist infolge Todes als Mitglied des Verwaltungsrates ausgeschieden.

Filmverleih. — 13. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «E. Karl & Cie.», in Basel (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1923, Seite 1107 und dortige Verweisungen), Vertrieb und Verleih des «Terrafilm», hat sich aufgelöst und tritt laut Urteil des Zivilgerichtspräsidenten vom 2. August 1923 in Liquidation. Diese wird unter der Firma E. Karl & Cie. in Liq., in Basel, besorgt durch den bestellten Liquidator Samuel Plüss-d'aujourd'hui, von und in Basel, mit Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Neuweilerplatz 7.

Wirtschaft. — 13. August. Die Firma Lud. Wentz, in Basel (S. H. A. B. Nr. 197 vom 5. August 1913, Seite 1435), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Centralbahnplatz 6 (Hotel Continental).

Pressluftanlagen für Farberstüber und Sandstrahlgebläse. — 13. August. Joseph Strittmatter-Ziegler, badischer Staatsangehöriger, in Brombach (Baden), und Wilhelm Friedrich Burkhardt-Vecchiotti, von Basel, in Domodossola, haben unter der Firma Strittmatter & Co., in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 begonnen hat. Joseph Strittmatter-Ziegler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Wilhelm Friedrich Burkhardt-Vecchiotti ist Kommanditär mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000). Die Firma erteilt Einzelprokura an Emil Lüscher, von und in Basel. Erstellung und Betrieb von Pressluftanlagen für Farberstüber und Sandstrahlgebläse. Bristenweg 22.

Fabrikation der Tube Unic. — 13. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Société Suisse des Brevets Unic, bisher in Lausanne (eingetragen im Handelsregister des Kantons Waadt am 22. Juni 1917 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 147 vom 27. Juni 1917, Seite 1047 und dortige Verweisungen), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Juni 1923 in Basel die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft von Lausanne nach Basel beschlossen und den Artikel 1 der Statuten demgemäss revidiert. Ebenso ist der Artikel 30 der Statuten sinngemäss abgeändert worden, indem nunmehr als Gerichtsstand Basel erwähnt worden ist. Die Gesellschaft hat zum Zweck den Kauf, den Verkauf und die Ausbeutung der Patente der Tube Unic in der Schweiz und die Fabrikation der genannten Tube. Die Statuten der Gesellschaft datieren vom 28. März 1916. Sie ist in ihrer Dauer unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt vierhundertvierzigtausend Franken (Fr. 440,000), eingeteilt in 2000 Aktien von Fr. 100, auf Namen lautend, und in 2400 Aktien von Fr. 100, auf Inhaber lautend. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der aus 5—12 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Gegenüber Dritten wird die Gesellschaft durch die Kollektivunterschrift von je 2 Verwaltungsratsmitgliedern verpflichtet. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Dr. Ernest Bion, Dr. William Fitting, Dr. Auguste Dufour, Dr. Hermann Haberland und Albert Alfred Hoffmann. Deren Unterschriften sind erloschen. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Personen: Dr. Heinrich Kubli, Vizedirektor, von Netstal

(Glarus), in Basel, Präsident; Prof. Dr. Max Cloetta, Universitätsprofessor, von Bergün (Graubünden), in Zürich, Vizepräsident; William Girard, Direktor, von Grenchen, in Basel, Sekretär; Dr. med. Kurt von Sury, Arzt, von Solothurn und Basel, in Basel; Prof. Dr. med. Ludwig Gelpke, Arzt, von Tecknau, in Liestal. Diese führen unter sich zu zweien namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Grenzacherstrasse 134.

Manufakturwaren. — 14. August. Die Firma **Adolf Weil Wwe.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1923, Seite 1107), Manufakturwaren en gros, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Manufakturwaren. — 14. August. Inhaber der Firma **Louis Wertheimer, Adolf Weil Nachf.**, in Basel, ist Ludwig Wertheimer-Blözheimer, von und in Basel. Manufakturwaren en gros. Theaterstrasse 16.

Gasthof und Wirtschaft. — 14. August. Der Inhaber der bisherigen Firma **O. Kurz-Wolf**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 28. August 1913, Seite 1554), Wirtschaftsbetrieb, ändert seine Firma ab in **Oskar Kurz-Wolf**, in Basel. Des fernern ändert er die Natur des Geschäftes in: Gasthof und Wirtschaftsbetrieb. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Pfeffingerstrasse 8 (Hotel Simplon).

Wirtschaft. — 14. August. Die Firma **Aib. Rebsamen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 292 vom 19. August 1915, Seite 1138), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

14. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**La Banane (Société anonyme)**», in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1922, Seite 8), Errichtung von Plantagen für Bananen und andern Früchten, sowie Beteiligung an solchen Plantagen, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Juli 1923 aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **La Banane S. A. en liquid.**, in Basel, besorgt durch den Liquidator **Martin Stein**, Bücherexperte, französischer Staatsangehöriger, in Strassburg, mit Einzelunterschrift.

14. August. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Schweizer Schlepsschiffahrtsgenossenschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 286 vom 12. November 1920, Seite 21 und dortige Verweisungen), Errichtung und Betrieb einer Reederei für Binnenschiffahrt auf allen schiffbaren schweizerischen Gewässern, sowie auf solchen ausländischen Binnengewässern, die mit der Schweiz in schiffbarer Verbindung stehen, ist ausgeschieden der Delegierte **Ludwig Groschupf-Jäger**, von und in Basel. Dieser wird zum Direktor der Gesellschaft ernannt und führt nun in dieser Eigenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft kollektiv zu zweien mit den übrigen Zeichnungsberechtigten. Zum Direktor der Gesellschaft wird ferner ernannt der bisherige Kollektivprokuratör **Julius Ott-Petersen**, von Zürich, in Basel, und zum Kollektivprokuratör **Dr. Nikolaus Jaquet**, von St-Imier, in Riehen. Diese führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft kollektiv zu zweien mit den übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift des bisherigen Kollektivprokuratör **Fritz Krapf** ist erloschen. Ferner ist aus dem Vorstande ausgeschieden der Generaldirektor **Hans Dinkelmann**.

Wirtschaft. — 15. August. Die Firma **Mario Bernabei**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 182 vom 23. Juli 1921, Seite 1500), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Feldbergstrasse 2.

Hotel und Wirtschaft. — 15. August. Die Firma **Hermann Gamp**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1922, Seite 2176), Hotel und Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 15. August. Die Firma **Theophil Bürgin-Bitterlin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 17. September 1919, Seite 1636), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Barfüsserplatz 9 (Restaurant Farnsburg).

Künstler-Reproduktionen und Verlag. — 15. August. Der Inhaber der bisherigen Firma **K. Essig**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 9. März 1920, Seite 431 und dortige Verweisungen), Handel in Postkarten und Luxuspapieren, ändert seine Firma ab in: **Karl Essig**. Des fernern führt die Firma als nunmehrige Natur des Geschäftes: Künstler-Reproduktionen und Verlag.

Appenzel I. Rh. — Appenzel Rh. int. — Appenzel int.

1923. 13. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firm **Dähler-Inauen & Cie., Broderies**, in Appenzel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1912, Seite 4), ist **Johann Baptist Dähler** infolge Todes ausgeschieden und seine Zeichnungsbefugnis erloschen. Im übrigen bleibt jedes Glied der Gesellschaft zeichnungsberechtigt. Die Firma erteilt Prokura an **Emil Vetter-Dähler**, Kaufmann, von Basel (Basel-Stadt), wohnhaft in Appenzel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1923. 13. August. Inhaber der Firma **Julius Kunz, Landesprodukte & Kolonialwaren**, in Rapperswil, ist **Jules Kunz**, von Wetzikon (Zürich), in Rapperswil. Landesprodukte und Kolonialwaren. Halsgasse 444.

Getreide, Mehl, Futtermittel. — 13. August. Inhaber der Firma **Georg Benz-Lutz**, in Rorschach, ist **Georg Benz**, von Unterschlatt-Basadingen (Thurgau), in Rorschach. Handel mit Getreide, Mehl und Futtermitteln. St. Gallerstrasse 27.

Getreide, Müllerei, Säge. — 13. August. Die Firma **Jakob Eigenmann**, Mühle und Säge, in Lütisburg (S. H. A. B. Nr. 322 vom 22. Dezember 1920, Seite 2416), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Emil Eigenmann**, in Lütisburg, ist **Emil Eigenmann**, von Waldkirch, in Lütisburg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Getreide, Müllerei und Säge. Mühle, Lütisburg.

13. August. Aus der Kommission der Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Oberhelfenschwil**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 122 vom 13. Mai 1921, Seite 971), sind ausgeschieden: der bisherige Präsident **Josef Schweizer** und **Heinrich Lengenhager**; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu wurden als Kommissionsmitglieder gewählt: **Dyonis Egli**, von Alt St. Johann, und **Jakob Mock**, von Schwellbrunn, beide Landwirte, in Oberhelfenschwil. Als Präsident wurde bestimmt: das bisherige Vorstandsmitglied **Jakob Raimann**, Landwirt, von Goldingen, in Oberhelfenschwil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Automaten-Stickerei. — 13. August. Die Firma **Albert Wattenhofer**, Automaten-Stickerei, in Goldach (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1918, Seite 843), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Mechanische Werkstätte für Textilartikel. — 14. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gubelmann & Co.**, Mechanische

Werkstätte für Textilartikel, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1922, Seite 1970), ist der bisherige Kollektivgesellschafter **Robert Gubelmann** ausgeschieden und dessen Einzelunterschrift erloschen. Die Firma wird somit nur noch vertreten durch die zwei einzelzeichnungsberechtigten Gesellschafter **Anton Hinger** und **Adolf Gross**.

Stickerei. — 14. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Obriet & Co.**, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1923, Seite 1179), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Metzgerei. — 14. August. Inhaber der Firma **Georges Thiévent**, in St. Gallen C, ist **Georges Thiévent**, von Soubey (Bern), in St. Gallen C. Metzgerei. Katharinengasse 25.

Metzgerei und Wirtschaft. — 14. August. Inhaber der Firma **Jacob Fischbacher-Pfändler**, in Brunnadern, ist **Jacob Fischbacher jun.**, von Wattwil, in Brunnadern. Metzgerei und Wirtschaft z. «Ochsen»; Dorf.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Ferramenta e macchine. — 1923. 10 agosto. La ditta **Camillo Donini, Petralli & C.**, in Lugano, importazione ed esportazione legnami e macchine, commercio di ferramenta (F. u. s. di c. n° 42 del 20 febbraio 1922, pagina 310) viene cancellata dal registro di commercio per sopravvenuta liquidazione mediante l'assunzione dell'attivo e passivo dalla ditta individuale «**Camillo Donini**».

Proprietario della ditta **Camillo Donini**, in Lugano, è **Camillo Donini** fu **Francesco**, da ed in **Gentilino**. Ferramenta e macchine. La ditta assume attivo e passivo della sciolta società «**Camillo Donini, Petralli & C.**».

13 agosto. Società anonima **L'Art Ancien Librairie & Maison d'Antiquités**, con sede a **Lugano** (F. u. s. di c. del 23 giugno 1921, n° 156). Come alle decisioni sociali 28 luglio e 3 agosto 1923, i consiglieri **Kurd von Hardt** ed **avv. Carlo Battaglini** hanno cessato di far parte del consiglio di amministrazione. Attuali membri sono: **Ugo Schmidli**, vice-direttore di banca, da **Frick (Argovia)**, presidente e consigliere delegato; **Antonio Riva**, avvocato, da **Lugano**; **Dr. Ervino Rosenthal**, possidente, senza professione, da **Monaco (Baviera)**, tutti domiciliati in **Lugano**, membri.

Ufficio di Mendrisio

Fabbrica sigari e tabacchi. — 13 agosto. Proprietaria della ditta **Dina Bobbia**, in **Stabio**, è **Dina Ceppi**, moglie di **Pasquale Bobbia**, da **Stabio**, suo domicilio. Fabbrica sigari e tabacchi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Commerce de tourbe, etc. — 1920. 20 juillet. La société **J. et B. Bugnion**, exploitation et commerce de tourbe, et toutes opérations commerciales, à **Avenches** (F. o. s. du c. 1918, page 1162), est dissoute. La liquidation étant complètement terminée, la société est radiée.

Bureau de Vevey

Tabacs et cigares. — 13 août. La raison **Gustave Gambier**, à **Montreux**, le **Châtelard**, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 9 avril 1921, n° 93, page 716), est radiée ensuite de remise de commerce.

Tabacs et cigares. — 13 août. Le chef de la raison **Constance de Valenzuela**, à **Montreux**, le **Châtelard**, est **Constance-Adeline**, née **Scheimbet**, veuve de **Benjamin de Valenzuela**, de la **Bourg (Berne)**, domicilié à **Montreux**. Tabacs et cigares, etc.; le **Châtelard**, **Grand'Rue n° 34**.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Vieux métaux. — 1923. 10 août. Le chef de la maison **Marx Meyer-Franck**, à la **Chaux-de-Fonds**, est **Marx Meyer allié Franck**, de la **Ferrière (Berne)**, domicilié à la **Chaux-de-Fonds**. Vieux métaux; **Rue de la Ronde n° 23**. Cette maison a été fondée le 1^{er} juin 1896.

Bureau de Neuchâtel

Fournitures, machines et meubles de bureaux, etc. — 13 août. La société en commandite **A. Külling & Co Tim**, fournitures, machines et meubles de bureaux et représentations diverses, à **Neuchâtel** (F. o. s. du c. du 10 avril 1912, n° 91, page 627), étant dissoute par suite de faillite, sa raison est radiée d'office.

Vins mousseux. — 14 août. Société anonyme **Bouvier frères (Bouvier frères S. A.)**, acquisition, exploitation et développement du commerce des vins mousseux, à **Neuchâtel** (F. o. s. du c. des 7 avril 1911, n° 17, page 584, et 17 novembre 1922, n° 270, page 2190). Suivant procès-verbal authentique dressé par **M^e Jules-Henri Clere**, notaire, à **Neuchâtel**, les actionnaires de la dite société ont dans leur assemblée générale extraordinaire du 28 juillet 1923 apporté une modification aux statuts en ce sens que le conseil d'administration sera dorénavant composé d'un à cinq membres auxquels le pouvoir de représenter individuellement ou collectivement la société peut être délégué. La dite assemblée générale a nommé comme administrateurs: **Robert de Pury**, ancien banquier; **Albert de Montmolin**, banquier; **François Bouvier**, négociant, de **Neuchâtel**; et **Auguste Roulet**, avocat, de **Peseux**, tous domiciliés à **Neuchâtel**. Par décision du conseil d'administration du 7 août 1923 la société sera représentée par **Charles-Paul-François Bouvier**, déjà inscrit, qui aura la signature individuelle et par les trois autres administrateurs qui signeront collectivement à deux. La signature individuelle de **Georges-Auguste Bouvier**, administrateur décedé, est radiée.

14 août. La **Clinique du Chanet S. A.**, ayant son siège à **Neuchâtel** (F. o. s. du c. du 9 avril 1913, n° 91, page 639), est administrée actuellement par **Dr. Albert de Pourtales**, médecin, de et à **Neuchâtel**; **Frédéric-Louis Colomb**, avocat, de **St-Aubin-Sauges**, à **Bienne**; **Dr. Alfred-Maurice Dardel**, médecin, de et à **St-Blaise**, membres du conseil d'administration; déjà inscrits. Dans leur assemblée générale du 15 juillet 1919, les actionnaires ont pris acte des démissions de: **Léon Robert**, Dr. en droit, alors **Juge cantonal**, à **Neuchâtel**; et **Ubaldo Grassi**, architecte, au dit lieu, et a décidé de surseoir à leur remplacement jusqu'à réorganisation de la société. La procuration conférée à **Guido Meyer** est éteinte et radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Meubles, etc. — 1923. 13 août. Le chef de la maison **Edmond Tissot**, à **Genève**, est **Jules-Edmond Tissot-Daguette** soit **Tissot**, de la **Chaux-de-Fonds** et du **Locle (Neuchâtel)**, domicilié au **Petit-Lancy**. Fabrique de meubles et commerce de meubles et machines de bureaux. 2, **Place de la Métropole**, et **51, Rue du Rhône**.

Tableaux, objets d'art, etc. — 13 août. Le conseil d'administration de la Tiara S. A., société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 26 juillet 1923, page 1488), a désigné comme directeur de la société: Jakob Oppenheimer, de nationalité allemande, domicilié à Genève, et lui a conféré la signature sociale individuelle.

13 août. Par jugement en date du 21 juillet 1923, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la Société Immobilière Lausanne-Ecole A., société anonyme établie à Genève, dont la radiation d'office a été publiée dans la F. o. s. du c. du 6 mai 1916, page 729. En conséquence l'inscription de la dite société est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. du 17 août 1912, page 1484).

13 août. Par jugement en date du 21 juillet 1923, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la Société Immobilière Lausanne-Ecole B, société anonyme établie à Genève, dont la radiation d'office a été publiée dans la F. o. s. du c. du 6 mai 1916, page 729. En conséquence l'inscription de ladite société est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. du 17 août 1912, page 1484).

13 août. Par jugement en date du 9 août 1923, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de: Etablissements et Fabrique Foris S. A., ayant son siège aux Eaux-Vives, dont la radiation d'office a été publiée dans la F. o. s. du c. du 25 juillet 1923, page 1480. En conséquence l'inscription de ladite société est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. des 28 juin 1916, page 1027, et 29 janvier 1919, page 142).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1923. 13. August. Die Ehegatten Karl Rud. Joh. Waldemar Schwarz, von Bowil, Kaufmann, in Bern, und Lucia Klara Elvira geb. Pezolt, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 31. Mai 1923 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Teilhaber der Kollektivgesellschaft Schwarz & Berger, Handelsvertretungen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 224 vom 10. September 1921, Seite 1779).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 54613. — 30. Juli 1923, 8 Uhr.

Adolf Lüscher, Bäcker, Fabrikation und Handel,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Kindermehl, diätetische Präparate.



N° 54614. — 27 juillet 1923, 8 h.

Compagnie pour l'Importation de Vins & Spiritueux C. I. V. E. S.,
commerce,
Carouge (Genève, Suisse).

Apéritifs.

“ RUBIS QUINA ,,

N° 54615. — 21 juillet 1923, 8 h.

Armand Ducommun-Müller, Duc Watch Factory, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

ADVICE

Nr. 54616. — 31. Juli 1923, 8 Uhr.

Jos. Schürmann, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Kosmetische Produkte.



Nr. 54617. — 28. Juli 1923, 8 Uhr.

J. G. Kiesow, Essenz-Fabrik, Gesellschaft mit beschränkter
Haftung, Fabrikation,
Augsburg (Deutschland).

Dr. Kiesow's Augsburger Lebens-Essenz.



(Erneuerung der Nr. 15532).

Nr. 54618. — 2. August 1923, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Baden M. Bülli, Fabrikation,
Baden (Schweiz).

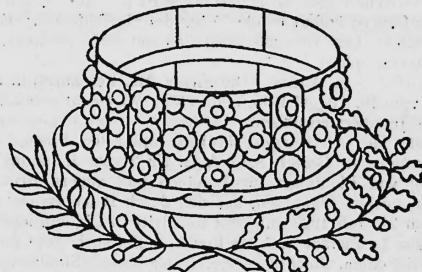
Autoöl für Explosionsmotoren mit hoher Tourenzahl.

STAR

Nr. 54619. — 11. Juli 1923, 8 Uhr.

Anton Thiel, Handel,
Basel (Schweiz).

Postpapier, Schreibmaschinen-, Lösch- und Vervielfältigungspapier.



CORONA FERREA

EXTRA STRONG

N° 54620. — 12 juillet 1923, 8 h.

Société anonyme Les Fils de L. Braunschweig, Fabrique Election,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

SOROSIS

N° 54621. — 12 juillet 1923, 8 h.

Société anonyme Les Fils de L. Braunschweig, Fabrique Election,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

JACNETER

Nr. 54622. — 27. Juli 1923, 8 Uhr.

Rudolf Gut, Fabrikation und Handel,
Dietikon (Schweiz).

Pumpen, besonders Jauchepumpen.

Blitz

N° 54623. — 16 juillet 1923, 8 h.

Eugène Couleru, Fabrique Octo, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

OCTO

Nr. 54624. — 18. Juli 1923, 8 Uhr.

Zwicky & Co., Fabrikation,
Wallisellen (Schweiz).

Zwirne jeglicher Art aus irgend welcher animalischen oder vegetabilischen Faser.

URANIA

Nr. 54625. — 18. Juli 1923, 8 Uhr.

Zwicky & Co., Fabrikation,
Wallisellen (Schweiz).

Zwirne jeglicher Art aus irgend welcher animalischen oder vegetabilischen Faser.

METROPOL

Nr. 54626. — 26. Juli 1923, 8 Uhr.

Zwahlen & Co., Fabrikation,
Willisau-Stadt (Schweiz).

Willisauer-Ringli.



Nr. 54627. — 26. Juli 1923, 8 Uhr.

Actiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Fabrikation,
Baden (Schweiz).

Elektrische Maschinen jeder Art und deren Bestandteile, elektrische Apparate jeder Art, Schalttafeln und deren Bestandteile, Isolatoren, Isoliermaterial, Dampfturbinen und deren Bestandteile, Kondensatoren, Pumpen und deren Bestandteile.



(Erneuerung der Nr. 16342).

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich
Bilanz per 31. Dezember 1922

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
15,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	20,000,000	—
2,500,000	—	Grundbesitz.	2,000,000	—
78,755,597	—	Wertschriften und Hypotheken.	4,600,000	—
63,548,015	87	Zinstragende Dépôts inkl. Lebensvers.-Reserven in Händen der Zedenten.	25,791,208	36
8,722,780	41	Guthaben bei Banken.	31,634,927	84
59,327	86	Kassa-Saldo.	2,730,432	92
39,071,901	54	Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften und Diverse.	Reserven der Elementar-Abteilungen:	
1,041,022	65	Zu verrechnende Zinsen. (B 33)	für laufende Risiken	41,185,979
			für schwebende Schäden	21,325,878
			für aussergewöhnliche Schadenereignisse (Katastrophen-Reserve)	9,000,000
			Reserven der Leben-Abteilung:	
			Deckungs-Kapital	43,960,128
			Reserve für Rentenversicherungen	3,318,826
			Reserve für schwebende Versicherungsfälle	53,440
			Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	3,097,824
			Spezial-Reserve	Fr. 700,000.—
			Angestelltenfürsorge	250,000.—
			Dividende an die Aktionäre	1,500,000.—
			Tantième	500,000.—
			Vortrag auf neue Rechnung	147,824.82
				Fr. 3,097,824.82
208,698,645	33	Die technischen Reserven der Leben-Abteilung per Ende 1922 sind nach den vom Schweizerischen Bundesrat genehmigten Grundlagen richtig berechnet und zwar ohne Anwendung der Zillmer'schen oder einer ähnlichen Methode.	208,698,645	33
		Der mathemat. Revisor: Prof. Dr. E. Amberg.		

Zürich, 13. Juni 1923.

Der Verwaltungsrat: Dr. Ch. Simon, Präsident.

Der Generaldirektor: E. Hürlimann.

PRUDENTIA, Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen in Zürich

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
4,500,030	—	Obligationen der Aktionäre.	6,000,000	—
		Wertschriften:	1,000,000	—
		Staatsanleihen.	1,200,000	—
6,097,415	—	Obligationen mit Staatsgarantie.	3,089,114	35
7,182	50	Obligationen von Städten und Gemeinden.	Reserven	
142,415	60	Eisenbahn-Obligationen.	Guthaben von Retrozessionären für einbehaltene	
9,518,912	—	Obligationen von Banken und anderen Unternehmungen.	Reserven	47,438
5,616,848	—	Aktien von Versicherungsunternehmen und Banken.	Diverse Kreditoren	69,163
601,815	—	Hypotheken.	Reserven der Elementar-Abteilungen:	
3,977,800	—	Zinstragende Dépôts inkl. Lebensversicherungs-Reserven in Händen der Zedenten.	für laufende Risiken	16,606,326
15,784,264	31	Guthaben bei Banken.	für schwebende Schäden	9,043,967
1,267,150	—	Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften und Diverse.	für aussergewöhnliche Schadenereignisse (Katastrophen-Reserve)	2,000,000
5,620,416	78	Zu verrechnende Zinsen.	Reserven der Leben-Abteilung:	
444,730	90	Die technischen Reserven der Leben-Abteilung per Ende 1922 sind nach den vom Schweizerischen Bundesrat genehmigten Grundlagen richtig berechnet und zwar ohne Anwendung der Zillmer'schen oder einer ähnlichen Methode.	Deckungs-Kapital	13,511,443
		Der mathemat. Revisor: Prof. Dr. E. Amberg.	Reserve für schwebende Versicherungsfälle	17,813
			Saldo der Gewinn- und Verlust-Rechnung	993,684
			Spezial-Reserve	Fr. 300,000.—
			Angestelltenfürsorge	125,000.—
			Dividende an die Aktionäre	360,000.—
			Tantième	150,000.—
			Vortrag auf neue Rechnung	58,684.62
				Fr. 993,684.62
53,578,950	09	(B. 34)	53,578,950	09

Zürich, den 13. Juni 1923.

Der Verwaltungsrat: Dr. Ch. Simon, Präsident.

Der General-Direktor: E. Hürlimann.

„Rückversicherungs-Gesellschaft Zürich“ in Zürich

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
1,500,000	—	Obligationen der Aktionäre.	2,000,000	—
		Wertschriften (Bilanzwert):	55,000	—
		Staatsanleihen.	15,000	—
3,993,600	—	Obligationen von Städten und Gemeinden.	1,342,299	95
208,000	—	Eisenbahn-Obligationen.	Guthaben von Retrozessionären für einbehaltene Re-	
3,828,682	—	Obligationen von Banken und andern Unternehmungen.	serven	19,692,970
1,972,230	—	Hypotheken.	Diverse Kreditoren	5,660
980,000	—	Zinstragende Depots inklusive Lebensversicherungs-Reserven in Händen der Zedenten.	Reserven der Elementar-Abteilungen:	
13,527,152	24	Guthaben bei Banken.	für laufende Risiken	2,488,793
157,041	91	Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften.	für schwebende Schäden	2,269,341
3,625,163	81	Zu verrechnende Zinsen. (B. 35)	Reserven der Leben-Abteilung:	
5,793	75	Die technischen Reserven der Leben-Abteilung per Ende 1922 sind nach den vom Schweizerischen Bundesrat genehmigten Grundlagen richtig berechnet und zwar ohne Anwendung der Zillmer'schen oder einer ähnlichen Methode.	Deckungskapital	1,759,830
		Der mathemat. Revisor: Prof. Dr. E. Amberg.	Reserve für Rentenversicherungen	7,634
			Reserve für schwebende Versicherungsfälle	25,570
			Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	135,564
			Reservefonds	Fr. 65,000.—
			Dividende an die Aktionäre	40,000.—
			Tantième	10,000.—
			Vortrag auf neue Rechnung	20,564.62
				Fr. 135,564.62
29,797,663	71		29,797,663	71

Zürich, den 13. Juni 1923,

Der Verwaltungsrat: Dr. Ch. Simon, Präsident.

Der General-Direktor: E. Hürlimann.

LA FONCIÈRE, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie et le Chômage en résultant, à Paris

Actif

Bilan au 31 décembre 1922

Passif

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
69,442	88	Caisse.	10,000,000	—
1,344,132	07	Banquiers de la Compagnie.	5,238,582	50
9,783,375	—	Immeubles: 38, Avenue de l'Opéra, prix d'achat.	2,000,000	—
2,004,674	96	10 et 12, Rue de Grammont, prix de revient.	1,249,308	—
		Rentes et valeurs au prix d'achat:	1,200,000	—
2,720,284	20	155,025 fr. de rente française 5% 1916.	Fonds de secours à la disposition du conseil en fa-	
753,550	—	37,705 » » » » 5% 1920.	veur du personnel	27,528
200,376	04	12,066 » » » » 6% 1920.	Provision pour annulations éventuelles sur primes	—
1,030,715	—	60,100 » » » » 4% 1917.	arriérées	2,005,005
429,400	90	24,360 » » » » 4% 1918.	Loyers d'avance	267,750
54,933	35	2,000 » » » » 3% (caut. Suisse).	Provision pour règlements de sinistres	2,952,893
199,189	40	11,355 » » » » 5% 1916 (Suisse).	Cautionnements des agents	1,765,470
1,063,812	—	31,425 » » » » 3% (amortissable).	Droits à payer à l'Etat	2,401,644
200,297	40	16,475 livres de rente Italienne 5% 1918.	Créditeurs divers	1,875,820
214,883	—	50 actions 3% de la Banque de France.	Compagnies d'assurances	1,986,714
826,484	24	1815 obligations Chemin de fer P.-L.-M. fus. anciennes.	Caisse de prévoyance des employés de la compagnie	790,382
115,647	80	285 » » » » 2 1/2%.	Caisse de retraite	249,148
196,829	48	440 » » » » d'Orléans nouv. 1884.	Banque de France (compte d'avances)	54,957
92,825	80	231 » » » » 2 1/2%.	Dividendes à payer:	
248,844	62	543 » » » » de l'Est 3% anciennes.	Sur exercices antérieurs	247,730
48,251	90	112 » » » » 3% nouvelles.	Sur l'exercice 1922	1,666,666
318,885	41	485 » » » » 5%.	Primes à recevoir:	
268,500	—	600 » » » » 6%.	Pour risques conservés par la compagnie	73,270,161
87,700	—	200 » » » » de l'Etat 5%.	Pour risques cédés aux réassureurs	36,365,596
420,362	52	959 » » » » de l'Ouest anciennes.	Profits et pertes: A reporter à nouveau	132,438
139,700	12	344 » » » » du Midi nouvelles.		
666,016	65	1712 » » » » 2 1/2%.		
821,810	54	2063 » » » » du Nord 2 1/2%.		
93,432	90	224 » » » » Départementaux.		
95,929	28	231 » » » » Economiques.		
47,289	41	115 » » » » Indo-Chine et Yunnan.		
131,378	—	310 » » » » Grande-Ceinture.		
91,300	—	200 » » » » Djibouti à Addis-Abeba.		
68,633	85	157 » » » » Annuités Nord (Sté Civ.)		
4,795	07	11 » » » » Ville de Paris 1904.		
43,184	70	90 » » » » Nîmes 1897.		
549,245	50	1189 » » » » Foncières 1883.		
95,750	—	200 » » » » 1913 4%.		
85,530	—	300 » » » » Communales 1917 5 1/2%.		
73,950	—	150 » » » » Crédit National 1919.		
109,635,757	57	Portefeuille des primes des exercices ultérieurs.		
982,547	01	Soldes débiteurs des Agences générales.		
5,397,595	73	Primes échues restant à recouvrer.		
801,225	—	Commissions escomptées.		
717,952	19	Valeurs de la Caisse de prévoyance de employés.		
249,266	72	Caisse des dépôts et consignations.		
1,765,470	—	Valeurs de cautionnements.		
168,251	85	Comptes débiteurs.		
328,535	35	Loyers échus restant à recouvrer au 31 décembre 1922.		
145,747,798	41		145,747,798	41

Paris, le 26 juin 1923.

Le Directeur: L. Dorie.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Polen — Devisenverkehr

Laut Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Warschau ist eine neue Verordnung vom 27. Juli 1923 erschienen, welche einen Ausgleich aller früheren oft widersprechenden Bestimmungen über den Verkehr mit ausländischen Devisen und Währungen in Polen darstellt.

Der Inhalt dieser Verordnung ist, kurz zusammengefasst, folgender:

Der An- und Verkauf von Devisen und fremden Valuten ist nur der Polnischen Darlehnskasse und den Aktienbanken, welche auf Grund ihrer behördlich bestätigten Statuten arbeiten, bzw. denjenigen Bankinstitutionen, welchen der Finanzminister das Recht einer Devisenbank einräumt, gestattet. Der Ankauf allein von Devisen und Währungen zwecks Uebergabe an die Polnische Darlehnskasse kann auch von gewissen anderen Finanzinstitutionen, die vom Finanzminister dazu die Befugnis erhalten, bewerkstelligt werden.

Ausländische Devisen und Valuten dürfen, was für ausländische Kapitalisten und Handelsleute von Bedeutung ist, nur in folgenden Fällen durch die Devisenbanken verkauft werden:

1. zur Deckung von ausländischen Schulden, welche durch die Einfuhr der ausländischen Waren entstanden sind; 2. zur Anzahlung für im Auslande bestellte Waren; 3. für Speditionen-, Transport- und Zollspesen für genannte Waren; 4. zur Deckung von ausländischen Schulden, die aus wirtschaftlich begründeten Ursachen entstanden sind; 5. für Versicherungs- und Reassekurationsprämien; 6. für Reisekosten bis zur Höhe von 1000 Schweizerfranken; 7. für Aufenthaltskosten im Auslande, wenn der Aufenthalt gerechtfertigt ist, bis zur Höhe von 1000 Schweizerfranken oder deren Gegenwert in beliebiger Währung; 8. für andere wirtschaftlich begründete Zwecke bis 250 Schweizerfranken.

Die Notwendigkeit, ausländische Devisen oder Valuten zu erhalten, muss durch vollkommen unzweifelhafte Belege begründet sein. Die Kontrolle darüber wird aufs strengste ausgeübt, die Strafen werden bei einem Verstoß sehr hoch bestimmt. Diejenigen Beträge, die vom Käufer zu dem vorgesehenen Zweck nicht verwendet werden konnten, müssen der Bank zurückerstattet werden, wobei der dafür eingezahlte Betrag in polnischer Mark ausgezahlt wird (Art. 7—11).

Die Verpfändung von ausländischen Währungen, wenn jemand solche besitzt, darf nur mit Bewilligung der Finanzorgane bei einer Devisenbank geschehen. Die Ausfuhr nach dem Auslande darf nur bis 1000 Schweizerfranken, oder deren Gegenwert in beliebiger ausländischer Währung, und bis 1,000,000 polnische Mark geschehen (nach Danzig nur bis 250 Schweizerfranken). Bei höheren Beträgen muss eine spezielle Bewilligung eingeholt werden, und zwar für Summen über 1000 bis 5000 Schweizerfranken eine Bewilligung der Polnischen Darlehnskasse, und für Beträge über 5000 Schweizerfranken eine solche des Devisenkommissars.

Es dürfen keine aus wirtschaftlichen Operationen stammende Gelder ohne Bewilligung des Devisenkommissars im Auslande untergebracht werden.

Das Inkasso der Beträge, die inländischen Firmen für nach dem Auslande exportierte Waren zukommen, darf nur durch Vermittlung der Polnischen Darlehnskasse oder einer Devisenbank durchgeführt werden. Diese Zahlungen werden den Exporteuren gutgeschrieben und auf Verlangen zum Tageskurse in polnischer Mark ausgezahlt, evt. für begründete (wie oben) Zahlungen im Auslande zur Verfügung gestellt.

Ohne Bewilligung des Devisenkommissars dürfen keine Summen in polnischen Mark nach dem Auslande überwiesen werden. Die Dispositionen in polnischen Mark aus dem Auslande dürfen nur dann ausgeführt werden, wenn der Disponent die Herkunft seiner Beträge in polnischen Mark nachgewiesen hat. Die Rechnungen von ausländischen Banken und Personen bei den inländischen Finanzinstitutionen in polnischen Mark unterliegen einer strengen Kontrolle und gewissen Einschränkungen.

Für Oberschlesien sind Spezialvorschriften (bzw. Erhöhung der Beträge und weniger komplizierte Kontrolle) vorgesehen.

Bis zur Ernennung der Devisenkommissare in den 10 wichtigsten Städten Polens werden deren Obliegenheiten von den ehemaligen Delegaten des Finanzministeriums erfüllt.

Für die Schweiz speziell wären von Bedeutung § 52 und 53 der Verordnung, welche lauten: «Die bisherigen Rechnungen ausländischer Eigentümer bei den Devisenbanken dürfen unter den früheren Bedingungen geführt werden: . . . c) während vier Wochen vom Tage dieser Verordnung (28. Juli) an, wenn sie Personen oder Firmen gehören, die in anderen europäischen Staaten (ausser Danzig, Deutschland, Tschechoslowakei, Oesterreich, Ungarn, Rumänien, Lettland) ansässig sind.» Wenn während dieser Zeit die Bank keine Bewilligung zur weiteren Führung derselben Rechnung erhält, so muss die Rechnung liquidiert oder der Betrag an die Polnische Darlehnskasse überwiesen werden, wo er dem Eigentümer in Form einer aus- oder inländischen Rechnung gutgeschrieben wird. Ohne die Bewilligung des Devisenkommissars darf kein sich auf diese Rechnung beziehender Auftrag, ausser Liquidation, ausgeführt werden.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Der Monat Juli brachte abermals eine merkwürdige Besserung der Arbeitsmarktlage. Wie dem «Schweizerischen Arbeitsmarkt» zu entnehmen ist, ging die Zahl der gänzlich Arbeitslosen (mitgezählt die bei subventionierten und nicht subventionierten Notstandsarbeiten beschäftigten Arbeitslosen) von Ende Juni bis Ende Juli von 25,583 auf 22,722, also um 2861 innert Monatsfrist, zurück. Die bisherige Entwicklung der Arbeitslosigkeit ergibt sich aus folgender Aufstellung: Ende Juli 1920 4254, Ende Juli 1921 55,605, Ende Februar 1922 99,541 (Höchststand), Ende Juni 1922 59,456, Ende Dezember 1922 53,463, Ende März 1923 44,909, Ende Juni 1923 25,583, Ende Juli 1923 22,722. Die Zahl 22,722 für Ende Juli umfasst 19,639 männliche (Abnahme 2256), und 3083 weibliche (Abnahme 605) Arbeitslose. Sie entspricht ungefähr dem Stand von Mitte Januar 1921. Die Uebersicht nach Berufsgruppen zeigt eine Abnahme der gänzlich Arbeitslosen in den Gruppen: Ungelerntes Personal (679); Metall-, Maschinen-

und elektrotechnische Industrie (535); Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (366); Uhrenindustrie und Bijouterie (303); Textilindustrie (292); Handel und Verwaltung (291); Lebens- und Genussmittel (178); Holz- und Glasbearbeitung (139); Hotelindustrie, Gastwirtschaftsgewerbe (60); Chemische Industrie (60); Verkehrsdienst (57); Bekleidungsgewerbe, Lederindustrie (54); Freie und gelernte Berufe (41); Forstwirtschaft, Fischerei (20). Zunahme verzeichnen nur die Gruppen: Graphische Gewerbe, Papierindustrie (92); Landwirtschaft, Gärtnerei (92); Haushalt (19); Bergbau (5). Abgenommen hat die Arbeitslosigkeit in folgenden Kantonen, insbesondere in den jeweiligen vermerkten Berufsgruppen: Zürich (561); Baugewerbe (256), Metallindustrie (116), Holz- und Glasbearbeitung (66), Handel und Verwaltung (45), Textilindustrie (36); St. Gallen (549); Ungelerntes Personal (260), Textilindustrie (145), Metallindustrie (95), Handel und Verwaltung (65); Neuenburg (315); Uhrenindustrie und Bijouterie (224), Baugewerbe (49), Handel und Verwaltung (34); Waadt (297); Lebens- und Genussmittel (179), Metallindustrie (78); Genéve (289); Ungelerntes Personal (180), Metallindustrie (48), Handel und Verwaltung (28); Uhrenindustrie und Bijouterie (26); Luzern (181); Baugewerbe (153); Graubünden (181); Baugewerbe (87), Ungelerntes Personal (85); Tessin (167); Ungelerntes Personal (87), Lebens- und Genussmittel (59), Baugewerbe (34); Thurgau (131); Ungelerntes Personal (101), Textilindustrie (20); Freiburg (118); Baugewerbe (192); Wallis (105). Baugewerbe (46), Metallindustrie (44); Solothurn (94); Metallindustrie (57), Ungelerntes Personal (50); Basel-Stadt (88); Handel und Verwaltung (62), Metallindustrie (52), Chemische Industrie (42), Textilindustrie (25), Holz- und Glasbearbeitung (24); Glarus (67); Textilindustrie (110); Basel-Land (35); Ungelerntes Personal (32); Appenzell L.-Rh. (21); Textilindustrie (17); Schaffhausen (13); Appenzell A.-Rh. (8); Schwyz (8); Zug (4); Nidwalden (2). Zunahme verzeichnen nur die Kantone: Aargau (210); Baugewerbe (147), Landwirtschaft, Gärtnerei (25), Haushalt (24); Bern (171); Baugewerbe (228), Graphische Gewerbe, Papierindustrie (99); Uri (15).

Warenverzeichnis zum schweizerischen Zolltarif. Der elfte Nachtrag zu der deutschen Ausgabe und der neunte Nachtrag zu der französischen Ausgabe des Warenverzeichnisses zum schweizerischen Zolltarif sind soeben erschienen. Die beiden Drucksachen können bei der eidg. Oberzolldirektion, bei den Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genéve, sowie bei den Hauptzollämtern in Bern, Luzern, Zürich und St. Gallen zum Preise von je 30 Rappen per Exemplar, zuzüglich Porto für Postsendungen, bezogen werden.

Deutschland. — Zollaufgeld. Vom 15. bis einschliesslich 17. August beträgt das Goldzollaufgeld 42,579,900 % (vom 8. bis 14. August 10,919,900 %).

Konsulate. Der am 29. Mai 1923 zum schweizerischen Berufskonsul in Batavia ernannte Herr Paul Louis Frossard, von Maules, hat von der niederländischen Regierung das Exequatur erhalten.

Dem am 9. Januar d. J. zum schweizerischen Honorarkonsul in Bogotá ernannten Herrn Walter Röthlisberger, Kaufmann, von Trub, ist von der kolumbianischen Regierung das Exequatur erteilt worden.

Der Bundesrat hat am 11. August das Exequatur erteilt: a) Herrn Carlos Errazuriz Ovalle als Berufskonsul von Chile in Zürich; b) Herrn Walter Kern als Konsul von Uruguay in Bern.

Exposition internationale du Centenaire de Pasteur à Strasbourg. Der illustrierte Spezialkatalog der schweizerischen Gruppe an dieser internationalen Hygieneausstellung ist in zweiter Auflage durch die Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen veröffentlicht worden, der auch die Organisation der schweizerischen Abteilung an der Ausstellung übertragen wurde. Als Vorwort enthält der Katalog eine eingehende Schilderung der schweizerischen Leistungen in der öffentlichen Hygiene von Dr. Carrière, Direktor des eidg. Gesundheitsamtes, und eine Beschreibung der schweizerischen Bäder und Heilquellen von Dr. Keller, in Rheinfelden.

Die Aussteller teilen sich in eine wissenschaftliche und industrielle Abteilung. Vom schweizerischen Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren ist für letztere auch ein eingehendes Register von Bezugsquellen der Fabrikate der einschlägigen schweizerischen Industrie beigefügt. Der Katalog wird Interessenten von genannter Zentralstelle gratis abgegeben, soweit der Vorrat reicht.

Répertoire des marchandises pour le tarif des douanes suisses. Le 9^{me} supplément à l'édition en langue française et le 11^{me} supplément à l'édition en langue allemande du répertoire des marchandises pour le tarif des douanes suisses viennent de paraître. On peut se procurer ces imprimés au prix de 30 cts. L'exemplaire (port en plus pour les expéditions par la poste) à la direction générale des douanes, aux directions d'arrondissement à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, ainsi qu'aux bureaux principaux des douanes à Berne, Lucerne, Zurich et St-Gall.

Italie. — Droits de douane (agio). Du 13 au 19 août inclusivement, l'agio pour le paiement des droits de douane est de 347 % (semaine précédente 343 %).

Consulats. Le Gouvernement néerlandais a accordé l'exequatur à M. Paul-Louis Frossard, de Maules, nommé le 29 mai 1923 consul suisse de carrière à Batavia.

Le Gouvernement de Colombie a accordé l'exequatur à M. Walter Röthlisberger, négociant, de Trub, nommé le 9 janvier 1923 consul honoraire de Suisse à Bogotá.

En date du 11 août, le Conseil fédéral a accordé l'exequatur: a) à M. Carlos Errazuriz Ovalle, en qualité de consul de carrière de Chili à Zurich; b) à M. Walter Kern, en qualité de consul de l'Uruguay à Berne.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Ueberweisungskurse vom 18. August an²) — Cours de réduction à partir du 16 août²) Belgique fr. 25.50; Danemark Fr. 101.75; Deutschland Fr. —.0002%; Italie fr. 23.70; Oesterreich Fr. —.008; Grande-Bretagne fr. 25.50.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux Nr. 32 Neue Beiträge. — 11. VIII. 1923. — Nouvelles adhésions.

Aadorf: VIIb. 1033 Frei, Friedrich, zur Linde. Aarau: VI. 1526 Gmür, G. & Cie., Fabrikation elektrotechnischer, wissenschaftlicher und medizinischer Apparate. — VI. 2046 Frikart & Dubied, Technisches Bureau. — VI. 563 Kind, Adolf, Fabrikation patentierter spez. Artikel. — VI. 2050 Knapp, Wolfgang, Garage Sportsman. Aesch (B.-L.): V. 6688 Gyger, Th., Obsthändler, Altstetten (Zeb.): VIII. 8364 Haller, Rob., jun., Ofen- und Kochherdfabrik. Basel: V. 6685 Corvevo, Alexandre G. A., Importhaus für Technik und Industrie. — V. 622 Graf & Raaflaub. — V. 5317 Gestalder & Vogel, Maler-Atelier. — V. 2741 Hänggi, Paul, Dr. jur. — V. 2691 Kaiser & Bauer. — V. 6660 Lehmann, René. — V. 2793 Loeb, Robert, Wein und Spirituosen, Kolonialwaren und Futtermittel. — V. 2803 Löhninger, J. F. — V. 3295 Metzger, Josef, Werkzeuge. — V. 3096 Müller, M. O., Wintergasse 9. — V. 6677 Pannolana Tuchhandel A.-G. — V. 1476 Sarasin, George. — V. 6682 Stammbach, Albert, Velohändler. — V. 6697 Verkaufsstelle Schweiz. Aluminiumwalzwerke (Bureau de vente des laminés suisses d'Aluminium). — V. 3712 Verlag Literarischer Kunstwerke A.-G. Bern: III. 622 Biosophia, Internat. Vereinigung für Lebenskunde. — III. 1426 Funk, Ad., Bemater S. B. B. — III. 4397 Huber, Jos., Postbeamter. — III. 3847 Liniger, Robert, Film-Verleih & Kommission. — III. 674 Oberli, R., Annoncenbureau. — III. 4217 Schären-Sommer, Ad., Bureau für Buchhaltungen, Expertisen, Steuerangelegenheiten. — III. 4389 Streit & Cie., Spirituosen. — III. 3792 Verkehrsgenossenschaft der Gartenstadt Kühn, Liebfeld. — III. 4485 Spenglerkrankenkasse. Biel: IVa. 614 Fussballklub. Birsfelden: V. 6692 Renz, Ludwig. Böle: IV. 1181 Clere, G. A., le Clos. Bublikon: VIII. 10148 Bosshard-Hotz, J., Leder- und Riemenhandlung. Chêne-Bourg: I. 879 Midol, L., Bolducs des Lac, fabt. de rubans-réclame. Deltingen: Va. 655 Einwohnergemeinde. Delémont: IVa. 655 Koller, Emile, filz, Bois. — IVa. 757 Secrétariat de l'exposition canine. Fieschenthal: VIIIb. 1021 Spoerri-Stutz, Robert, Tuchhandlung. Genève: I. 877 Ackermann, G., dentiste. — I. 235 André, S., dentiste. — I. 2888 Hediger, A. F., tabacs et cigares. Gösseben: VII. 2641 Corti, Luigi, Comestibles und Weine. Gossau (St. G.): IX. 367 Klingler, Oscar, Friedbergstrasse. Heerisau: IX. 421 Signer & Co. Kreuzlingen: VIII. 10132 Schönbrod-Volz, E., Korsetts. Küssnacht a. R.: VII. 1469 Schwyzer Kantonaler Einzelturntag. Lausanne: II. 2593 Héraul, Jaccard & Vve. Prodhom, beurc et fromage en gros. — II. 1719 Hoch, Alfred, représentant de commerce. — II. 88 « Winterthur », Société assurances vie, agence générale pour et. Vaud. Liestal: V. 6693 Biellmann-Zeller, Albert, Mech. Schreinerer. Locarno: XI. 828 Caggiati, Antonio, impianti elettrici. — XI. 827 Tipografia commerciale & legatoria, Alberto Pedrazzini. Lys: IVa. 627 Gewerbeausstellung. Marbach (St. G.): IX. 2736 Koch, E., Landesprodukte. Meiringen: III. 4460 Altenmüller, Lydia, Aertzin. Nemehat: IV. 1185 Chapuis, Maurice, Dr. — IV. 1134 Porret, Max E., docteur en droit, avocat. — IV. 1183 Union romande des Sociétés de sténographie unifiée, U. R. S. U. — IV. 1182 Wagner-Gacon, serrurier. Neuwelt: V. 6695 Heckendorf, Friedrich. Nidau: IVa. 51 Benguerel, B., Notar. — IVa. 859 Bern. Lehrerverein, Sektion Nidau. Ostermündigen: III. 4215 Sehernteib, H., Drogerie. Renens: II. 575 Calame, L. Dr., Renens-gare. Romont: IIa. 588 Zimmermann & Mascort, vins et liqueurs. St. Gallen: IX. 3531 Büsser-Waldner, Otto, feine Wäschstickereien. Sebliswald-Walde: VI. 2049 Dätwyler, Gebr., Zigarrenfabrikation. Schönbuli: III. 3834 Dreschgenossenschaft Hindeibank-Fraubrunnen. Solothurn: Va. 893 Briefmarken-Klub « Weissenstein ». — Va. 645 Rüegger & Flury, Buchdruckerei. Uster: VIII. 8874 Fussball-Club. — Uznach: IX. 3395 Müller, Johann, Stickerel-Bleiche. Wädenswil: VIII. 10151 Felber-Rutishauser, E. Waldstatt: IX. 3533 Rohr, G. Winterthur: VIIIb. 543 Küster, F., Schreibmaschinen-Arbeiten. Würenlingen: VI. 2048 Schneider, Gebr., Holzhandlung. Zetzwil: VI. 1518 Fessel, O., Zentralheizungen. Zürich: VIII. 10139 Achermann, Hans, Auto-Zubehör. — VIII. 10145 Alb-Schachenmann, Otto, Olagstrasse 4. — VIII. 10088 « Die Arbeit », Sozialdemokr. Tagblatt für das Zürcher Oberland, Administration. — VIII. 8806 Baugenossenschaft von Staats-, Stadt- & Privatgestellten von Zürich. — VIII. 10135 Fässler, S. John, Kleiderfabrik. — VIII. 10147 Meier, E. & A., Mech. Zimmerel. — VIII. 10136 Mosch, Carl, Mech. Werkstätte. — VIII. 10152 Müller, Franz, Bautechn. Artikel. — VIII. 10012 Müller-Roth, Gottlieb, Dachdeckergeschäft. — VIII. 10086 Reusch & Heissel, Installationsgeschäft. — VIII. 10125 Schwarz, E., Mech. Möbelschreiner. — VIII. 10149 Steinmann, F., Bureaubedarfartikel. — VIII. 10141 Zellwegger, Jul., Vertretungen. Berlioz: V. 6689 Fürst, Paul, Warthestr. 73, Neuköln. — V. 6665 Russische Missions-Gesellschaft e. V. Frankfurt a. M.: V. 10138 Mosthaf, A., Stempelfabrik. Gross-Tarraz: I. Thür. V. 6601 Rothmel, Ella. Paris: I. 2969 Compagnie industrielle de mécanique horlogère. Stuttgart: VIII. 10178 Ulmer, Eugen, Verlagsbuchhandlung.

¹) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. **Anzeigen — Annonces — Annunzi** Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Basellandschaftliche Ueberlandbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 28. August 1923, nachmittags 5½ Uhr im „Rebstock“, in Muttenz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Rechnung über das Jahr 1922; Bericht der Kontrollstelle; Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Feststellung der Einzahlung des Aktienkapitals gemäss Art. 618 und 626 O. R.
4. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Diverses.

Die Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 23. August 1923 an bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal aufgelegt. 2327 (252 Ls)

Der Geschäftsbericht kann vom gleichen Tage an bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal und deren Agentur in Pratteln bezogen werden.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien unter genauer Angabe der Nummern bis spätestens den 25. August 1923 bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal anzumelden, die den Herren Aktionären alsdann Eintrittskarten zustellen wird.

Liestal, den 9. August 1923.

Der Verwaltungsrat.

Chaussures Mayeux-Kohl S. A., Genève

Assemblée générale

Vendredi, le 17 août 1923, à 11 heures Gerbergasse 30 II^e étage, à Bâle

ORDRE DU JOUR: 1. Procès-verbal. 2. Rapport annuel, bilan et compte de profits et pertes au 31 mars 1923. 3. Rapport du contrôleur. 4. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 mars 1923 en conformité aux propositions du conseil d'administration. 5. Décharge au conseil d'administration et au contrôleur. 6. Nomination du contrôleur.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du contrôleur seront mis à la disposition des actionnaires dès aujourd'hui au siège social de la société. 2331 (3160 Q)

Les actionnaires qui voudront prendre part à l'assemblée générale doivent se procurer les cartes d'entrée conformément à l'art. 7 des statuts.

Genève, le 10 août 1923.

Le conseil d'administration.

Agence Edmond de la Harpe S. A.

Les actionnaires sont convoqués en **assemblée extraordinaire** le 28 août 1923, à 3½ heures, à l'Hôtel du Château, Vevey. 2333 (5223 L)

ORDRE DU JOUR: 1. Augmentation du capital social. 2. Modification des statuts. 3. Nomination de deux contrôleurs. Le conseil d'administration.

Vera-Leder-Treibriemen
Orig. Balata-Dick-Riemen

liefern vortheilhaft



Wanner & Co. A.-G., Horgen

1046 (1640 Z)

Schweizerische Nationalbank Aarau
Zu vermieten
im ersten Stock unseres Bankgebäudes
sehr schöner Bureauraum
ca. 140 m², eventuell abgeteilt; ferner einige
kleinere Bureaux,
à ca. 18 m². Auskunft erteilt bereitwilligst
2328 (1419 A) **Die Direktion.**

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.
Bahnhofstrasse 44 **Zürich** Telephon Seinau 45.95

Schützengasse 9 **St. Gallen** Telephon 35.39

Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen Steuerbehörden :: Buchhaltungs- und Bureauorganisationen
Neueinführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten
Revisionen :: Treuhändergeschäfte :: Liquidationen :: Gründungen :: Kommerzielle Expertisen :: Sekretariate

791 (1215 Z)

Liquidationsöffnung
Die Firma **Louis Barth, Eisenhandlung A. G., in Liestal**, hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Juni 1923 die Liquidation der Aktiengesellschaft beschlossen. Forderungen sind an den unterzeichneten Liquidator der A. G. in Liq. zu richten. (250 Ls); 2314
Der Liquidator: **Louis Barth-Althaus, Liestal.**

Aushingabe der Realkaution eines Börsenagenten
Die der **Kommandit-Aktiengesellschaft Vogel & Cie., Bankgeschäft, Zürich, Bahnhofstrasse 16**, erteilte staatliche Konzession für den gewerbmässigen Kauf oder Verkauf von Wertpapieren an der Börse ist zufolge Verzichts erloschen. Die Bank ersucht um Aushingabe der von ihr bei der kant. Finanzdirektion hinterlegten Realkaution von Fr. 30.000. 2335 (3167 Z)
Wer Ansprüche an diese Kaution geltend machen will, wird unter Androhung des Verlustes seiner Ansprüche aufgefordert, dieselben innert Monatsfrist vom Tage dieser Bekanntmachung an beim kantonalen Börsenkommissariat Zürich schriftlich anzumelden und zu diesem Zwecke einen beglaubigten Buchauszug, sowie die Schlussnoten, auf welche die Ansprüche sich stützen und allfällige weitere Belege einzusenden. Nach unbenütztem Ablauf der angesetzten Frist oder nach Erledigung der innerhalb derselben gemachten Ansprüche wird die Kaution oder der Rest derselben der Kommandit-Aktiengesellschaft Vogel & Cie. in Zürich zurückgegeben.
Zürich, den 10. August 1923.
Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich,
Der Stellvertreter: **Ottiker.**

Spinnerei & Weberei Rüderswil A.G.

XVII. ordentliche Generalversammlung
Samstag, den 1. September 1923, vormittags 11 1/4 Uhr
im Gasthof zum „Rössli“ in Zollbrück

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme des Jahresberichtes und der Rechnungsablage.
- Decharge-Erteilung an die Fabrikleitung und an den Verwaltungsrat. -2326
- Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- Neuwahl des Verwaltungsrates infolge Ablaufs der Amtsdauer.
- Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
- Unvorhergesehenes.

Die Herren Aktionäre werden zu dieser Generalversammlung höflich eingeladen.
Rüderswil, den 14. August 1923.
Namens der Spinnerei & Weberei Rüderswil A.G.
Der Verwaltungsrat.

4% Anleihe der Einwohnergemeinde Langenthal von 1909
Auf 30. September 1923 sind folgende Obligationen dieser Anleihe ausgelost worden:
Nrn. 67, 149, 198, 243, 271, 294, 318, 333, 378, 634, 711, 926, 932, 933, 944, 969, 1040, 1104, 1165, 1185.
Diese Titel und die Coupons pro 30. September 1923 werden auf Verfall ausbezahlt durch die Bank in Langenthal, Langenthal; Ersparskassen des Amtsbezirks Aarwangen, Langenthal; Kantonalbank von Bern und deren Zweiganstalten. -2323

In **Jeden Neubau gehört**



ein den ganzen Tag für Bad, Küche und Gewerbe Heisswasser liefernder Boiler, mit Nachtstrom automatisch geheizt. Arbeitet ohne Aufsicht und Wartung äusserst sparsam.

Prospekte auf Verlangen.
Ueber 2400 Stück im Betrieb.

A. G. Kummier & Matter, Aarau
Fabrik elektr. Heiz- und Kochapparate
1196 (1210 A)

Drahtseilbahn
Biel-Magglingen

Wegen Beginn der Umbau- und Elektrifikationsarbeiten **wird der Betrieb ab Montag den 20. August 1923 bis auf weiteres eingestellt.** (2952 U) 2330
Ein Automobildienst wird eventuell **Magglingen mit Leubringen** verbinden. Der Fahrplan wird später publiziert.
Die Betriebsleitung.

Funiculaire
Bienne-Macolin

Le service du funiculaire B.-M. sera interrompu à partir de lundi 20 août 1923 jusqu'à nouvel avis, pour cause de travaux de transformation et d'électrification. (2952 U) 2329
Un service automobile reliera éventuellement **Macolin à Evillard**. L'horaire en sera publié ultérieurement.
Le chef de l'exploitation.

Avis

A l'occasion du transfert de son siège de Bâle à Zurich, la raison sociale de notre entreprise

Société générale d'électricité Bâle S. A.
est modifiée en 2224 (13225 L)

A E G
Société anonyme d'Electricité

L'exécution des affaires continuera pour la Suisse romande à être assurée avec tous les soins habituels, par l'organisation de **Lausanne, rue Neuve 3.**

Société immobilière
construirait à LAUSANNE, sur demandes, en vue de location, magasins généraux, entrepôts, pour tous commerces. Voie de raccordement et toutes facilités d'accès. Proximité du centre des affaires.
Pour tous renseignements, écrire sous **L 13401 L Publicitas Lausanne.** 2334

Handels- und Rechts-Auskünfte
Renseignements commerciaux et juridiques

Aldort: **Dr. F. Schmid, Adv.**
Bern: G. Bärswy, Ink. Ausk.
— **Emil Jenni, Aarberg.**
50, Handels- u. Privatinf.
Inkasso. Vermittl. Adv.
Freiburg: Bank Uldry & Cie.
Genl: **Dr. J. Süss, avocat;**
2, Tour Maitresse.
Glarus: J. Schläpfer, Adv.
Luçon: Inelchen & Rey, Inc.
— **Dr. R. Grütter, Dr. J. Arnold, Adv.**
— **L. Wämer, Inkasso.**
Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels, Ink.
— **Ufficio Fiduciario S. A., Ink., Treuhänd-Geschäfte**
— **Prof. B. Bertoni & R. van Aken, avocats et notaires**
Neuchâtel: J. Barrelet, av.
Olten: Ernst Frey, Notar.
St. Gallen: M. Baumann, Ink.
— **E. Forster, Rechtsbureau.**
— **Dr. F. Curti, Adv. u. Ink.**
Winterthur: Dr. W. Witzig.
— **Dr. P. Schmid, Advokat.**
Zürich: Dr. Paul C. Jaegg, Adv., Ink., Haus du Pont.
— **Dr. Gordon, Rechtsanwalt Waisenhausstrasse 2**
— **F. Wenger, Advokat, Talstr. 39, T. Seinau 4999**
— **Dr. E. Uttinger, Advokat Ink. Treuhänder.**

AGENCE PIGUET
Renseignements Commerciaux
Handelsauskünfte

Basel: Marktgasse 23
Bern: Spitalgasse 27
Genève: Rue de Hollande 14
Zürich: Bahnhofstrasse 10.
Eingang Bärenstrasse 18.

Schulz, Agenturbureau Planta
Inkasso, Vertretungen, Information, Vermittlung, für Untereggadin u. Münstertal

Der **Kobler-Schriftstückhalter** für Schreibmaschinen erspart jährlich zirka 45 000maliges seitliches Bücken. Gesunde Körperhaltung, grössere Leistungsfähigkeit. Tausende in täglichem Gebrauch. 2318
Verlangen Sie kostenloses Prospekt und Probeausstellung.
Kobler & Co.,
Huttenstrasse 62, Zürich 8

Handelslehrling
Für 16-jährigen Jüngling sucht man **Lehrstelle** in gutem Engros-Geschäft d. Nahrungsmittelbranche oder Gross- und Klein-Eisenwarengeschäft, möglichst mit Kost und Logis beim Prinzipal.
Offerten: erbeten unter Chiffre W 25428 L an Publicitas Lausanne. 2331

Annoncen
für **Financiers, Kaufleute und Industrielle** finden im **Schweizerischen Handelsamtsblatt** die weiteste und wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition Actien-Gesellschaft